

PRESSEAUSSENDUNG

Next Generation Tour-Stopp in Kreuzen, Kärnten: „Ein Acker verbindet“ – eine Projektinitiative die Brücken zwischen Generationen baut, Konsumenten und Produzenten zusammenbringt und die Region stärkt.

Die Landjugend Kreuzen, in Zusammenarbeit mit Kreuzen Aktiv, hat ein ehrgeiziges Projekt gestartet, das nicht nur die Werte und Ideale der ländlichen Gemeinschaft unterstreicht, sondern auch auf dringliche gesellschaftliche und umweltpolitische Herausforderungen aufmerksam macht: Regionalität, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit.

Das Projekt „Ein Acker verbindet“ verbindet vor allem Konsumenten und Produzenten miteinander und stellt eine generationenübergreifende regionale, nachhaltige und bewusste Lebensmittelproduktion in den Fokus.

Mit dieser Mission hat die Landjugend Kreuzen eine Wiese nahe des Ortskerns in fruchtbares Ackerland verwandelt. Durch das Projekt werden regionale Lebensmittel direkt vor der Haustür angebaut, um die Anfahrtswege und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren und um der Bevölkerung landwirtschaftliches Wissen und die Arbeit, die sich hinter dem Ackerbau verbirgt näher zu bringen.

Im Frühling 2023 wurden die regionalen Kartoffelsorten gepflanzt. Die dabei eingebundenen Einheimischen aus der Region waren nicht nur für das Pflanzen verantwortlich, sondern wurden auch aktiv in die biologische Unkraut- und Schädlingsbekämpfung, die Düngung der Kartoffeln und zuletzt bei der Ernte miteinbezogen. Der Höhepunkt des Projekts ereignete sich beim Erntedankfest bei der alle Beteiligten zusammenkamen, um den guten Ertrag zu feiern.

Bundesleiterin Stv. Valentina Gutkas war im Rahmen der „Landjugend – Next Generation Tour“ bei der Abschlussveranstaltung, dem Erntedank und Kartoffelfest am 1. Oktober 2023 vor Ort und ist begeistert: „Im Rahmen der Next Generation Tour hat sich die Landjugend Österreich zum Ziel gesetzt, jedes Bundesland bei einer Projektumsetzung zu begleiten und inspirierende Projekte vor den Vorhang zu holen. Projekte, wie „ein Acker verbindet“ tragen zur Gestaltung und Belebung der Gemeinden bei und machen die Regionen lebenswert.“

PRESSEAUSENDUNG

Was ist „Landjugend – Next Generation“ ?

Mit „Landjugend- Next Generation“ blickt die Landjugend positiv in die Zukunft und nimmt die Gestaltung des Lebensraumes selbst in die Hand.

Aktuell wachsen Jugendliche in einer Zeit multipler Krisen und tiefgreifender Unsicherheiten auf. Nach der Pandemie, mit dem Ukrainekrieg und den fortschreitenden klimatischen Veränderungen hat sich das gesellschaftliche Zusammenleben spürbar verändert.

Das Aufzeigen von Problemen schafft noch keine Lösungen! So steht die Landjugend für fokussiertes Arbeiten an Zielen, motiviertes Umsetzen von Projekten und zukunftsorientiertes Handeln.

Wir danken unserem Kooperationspartner Raiffeisen Club für die freundliche Unterstützung der Landjugend Next Generation Tour.

Bildbeschreibungen:

Bild 1: von re: Bundesleiterin Stv. Valentina Gutkas, Ortsgruppen Leiterin Theresa Birgit Heiß, Ortsgruppenleiter Lukas Kilzer und Mitglieder des Projektteams

Bild 2: von re: Ortsgruppenleiter Lukas Kilzer und Mitglieder des Projektteams mit Landesleiter Stv. Hannes Petautschnig

Fotocredit: Landjugend Österreich

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich
Annalena Grabner
Schaufelgasse 6, 1015 Wien
+43 676 83441-8561
annalena.grabner@landjugend.at
www.landjugend.at